14. Juli 2020

**Digitalisierung „Modellprojekte Smart Cities“**

**(Drucksache G-20/084)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrte Damen und Herren!

Ich hatte schon in der Gemeinderatssitzung im letzten Dezember auf die gravierenden Risiken und durchaus auch Nachteile eines Umbaus unserer noch weitgehend analogen in eine mehr und mehr digitalisierte Gesellschaft hingewiesen. Für besonders bedenklich halte ich den enormen Energie- und Ressourcen-Verbrauch, der damit einhergehen wird. Er könnte alle Anstrengungen zur Dekarbonisierung Makulatur werden lassen. Mir geht es daher wie der Initiative zum Schutz vor Elektrosmog Südbaden, ISES, die einen Mehrwert der Digitalisierung bezüglich Nachhaltigkeit und Gemeinwohlorientierung massiv in Zweifel zieht. Insofern fällt es mir schwer, mit gutem Gewissen einer solchen Vorlage zuzustimmen, auch wenn es hier erst einmal nur um eine Bewerbung auf eine Ausschreibung des Bundesinnenministeriums geht.

Für ganz wichtig halte ich jedoch Etablierung einer Begleitgruppe „Smart City und Digitalisierung“, wie sie von der Fraktion „Eine Stadt für Alle“ als interfraktioneller Antrag initiiert wurde. Entscheidend wird jedoch sein, dass in dieser Begleitgruppe unbedingt auch Kritiker der Digitalisierung, wie z.B. ISES, Aufnahme finden. Das zu betonen, war mir nochmal wichtig!